

Vorsorgekonzept der VG Brohltal Starkregen und Flusshochwasser

(„Hochwasserschutzkonzept“ nach Förderrichtlinie WW RLP)

Aufgabe:

Was können wir tun, um Schäden durch Starkregen und Flusshochwasser im Gebiet der VG Brohltal möglichst gering zu halten?

Ziel:

Aktivierung der Eigenvorsorge der Kommunen und der Betroffenen mit begleitenden und unterstützenden Maßnahmen des Landes.

Starkregen:

Aufzeigen der potenziellen Abflusswege von Starkregen (Risikogebiete)

Höhenlinien-Analyse

Sensibilisieren der Betroffenen

„Starkregenkarte“ RLP

Rückhalt von Starkregen in der Fläche (nur sehr beschränkt möglich) z.B.:

Wälder erhalten

Flutmulden schaffen

Lenken von Abflüssen aus Starkregen in der Landschaft um Orte herum

Landschaftsgestaltung

Leitstrukturen in der Landschaft

Lenken von Abflüssen aus Starkregen durch Ortslagen hindurch

Ortsgestaltung

Leitstrukturen im Ort

Starkregen:

Verhindern, dass Abflüsse aus Starkregen in Objekte eindringen.

Eigenvorsorge der Betroffenen

Schutz von Objekten

Flusshochwasser:

Weitestgehend naturnahe Entwicklung der Fließgewässer.
Schaffung von Entwicklungskorridoren außerhalb von Ortslagen.

Risikoanalyse: Potenzielle Fließwege von Abflüssen aus Starkregen aufzeigen

Begehung der Risikogebiete durch Fachingenieur

Begehung der Risikogebiete mit Vertretern der OG und der VG-V

Sensibilisierung der potenzielle Betroffenen: Informationen (Amtsblatt, WWW)

Sensibilisierung der potenzielle Betroffenen: Informationen (Workshops)

Workshops in ausgewählten Risikogebieten mit besonders Betroffenen

Information Betroffener: Zwischenbericht über die Aktivitäten (Amtsblatt/WWW)

Information Betroffenen: Workshops zu durchgeführten u. geplanten Maßnahmen

Prozess: Information zur Betroffenheit und über die Maßnahmen / Empfehlungen

Wiederholung der Sensibilisierung

Hilfe bei Maßnahmen

Kontrolle von Maßnahmen